

Alkoholmissbrauch: Erfolg der Aufklärungskampagne ist bereits messbar

Anlässlich des aktuellen Sachstandberichts der Bundesregierung zu Alkoholsucht und Komatrinken in Deutschland (Bundestagsdrucksache 17/13011) erklärt Reinhold Schulte, Vorsitzender des Verbandes der Privaten Krankenversicherung (PKV): „Alkoholmissbrauch ist ein großes gesellschaftliches Problem in Deutschland.

Anlässlich des aktuellen Sachstandberichts der Bundesregierung zu Alkoholsucht und Komatrinken in Deutschland (Bundestagsdrucksache 17/13011) erklärt Reinhold Schulte, Vorsitzender des Verbandes der Privaten Krankenversicherung (PKV):

„Alkoholmissbrauch ist ein großes gesellschaftliches Problem in Deutschland. Weil gesundheitliche Schäden und Abhängigkeit umso wahrscheinlicher sind, je früher ein Mensch mit Alkohol in Berührung kommt, unterstützt die Private Krankenversicherung seit 2009 die Jugendkampagne ‚Alkohol? Kenn dein Limit.‘ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Die nun von der Bundesregierung in einem aktuellen Sachstandbericht zusammengetragenen Daten belegen eindrucksvoll den Erfolg der Kampagne und die Professionalität der Umsetzung durch die BZgA: Trotz der erst kurzen Laufzeit kennen bereits über 70 Prozent der Jugendlichen in Deutschland die Kampagne. Und sie stößt dabei auf größte Akzeptanz: Allein im Jahr 2012 wurden – neben der Massenkommunikation auf Plakaten und im Internet – 85.000 Jugendliche durch personalintensive Maßnahmen auf Festivals, Sport- und Freizeitveranstaltungen sowie über die Schulen direkt erreicht. Über 230.000 Facebook-Nutzer sind Fans der ‚Kenn dein Limit.‘-Seite.

Mit verschiedenen Vor- und Nachtests, Nutzungsbefragungen und Evaluationsstudien durchläuft die Kampagne überdies ein strenges Monitoring. Infolgedessen wird die Kampagne kontinuierlich optimiert und weiterentwickelt. Alle diese Maßnahmen tragen dazu bei, das Wissen über Alkohol zu vergrößern und zum Nachdenken anzuregen. Dass eine breite Verhaltensänderung nicht im Handumdrehen zu erreichen ist, muss aber allen klar sein.“

Kontakt:

Stefan Reker
- Geschäftsführer -
Telefon: 030 / 204589 - 44
Telefax: 030 / 204589 - 33
E-Mail: presse@pkv.de

Verband der Privaten
Krankenversicherung e.V.
Friedrichstraße 191
10117 Berlin

Internet: www.pkv.de

pkv